



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich II
Stadtentwicklung und Umwelt

Halle, 13.10.2014

Mitteilung zur beabsichtigten Erarbeitung eines Standortkonzeptes für Depotcontainer im öffentlichen Raum

**Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 14.10.2014 und
Sitzung des Ausschusses für Ordnung- und Umweltangelegenheiten am 16.10.2014**

In der Stadtverwaltung gibt es Überlegungen, ein abgestimmtes Standortkonzept für Depotcontainer zu entwickeln, die für die Erfassung von Altglas, Elektroaltgeräten und Alttextilien im öffentlichen Raum angeboten werden können. Darin sollen sowohl städtebauliche Aspekte als auch praktikable Lösungen einer gemeinsamen Flächennutzung Berücksichtigung finden. Die Bestückung der jeweiligen Standplätze wird sich u. a. an der Größe und Einwohnerzahl des Einzugsgebietes orientieren.

Die vorgesehenen Elektroschrott-Container werden von vorn herein Bestandteil dieses Konzeptes sein, d. h. die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH wird eine Abstimmung zur Aufstellung der zusätzlichen Container mit der Stadt vornehmen. Alle 34 Container sollen auf dafür geeigneten, bereits vorhandenen Glascontainer-Stellplätzen integriert werden. Ausweichplätze (z. B. für evtl. Flächenumnutzungen o. ä.) werden in angemessenem Umfang ausgewiesen.

Hintergrund ist die aktuelle Lage auf dem Markt der Altkleidersammlungen. Depotcontainer für Alttextilien im Stadtgebiet werden von verschiedenen privaten Sammelfirmen betrieben. Nach ständiger Rechtsprechung bedarf es für die rechtssichere Regulierung der maximalen Anzahl und der möglichen Aufstellorte auf öffentlichen Flächen eines Konzeptes.

Uwe Stäglin
Beigeordneter